

## Evaluation 2014

**Herzlichen Dank allen Eltern und Kindern, welche an der Onlineumfrage teilgenommen haben.**

### Rücklauf

Die kihz Ferienbetreuung 2014 hatte 12 Themenwochen im Angebot, je 5 Wochen für die beiden Altersgruppen 4-7 und 7-11 Jährigen und 2 Wochen für eine gemischte Gruppe 6-12 jähriger Kinder.

2014 verzeichnet erneut einen Teilnahmerecord mit 247 Kindern aus 146 Familien.

Von den 146 angeschriebenen Familien haben 47 an der Umfrage teilgenommen, dies ergibt eine Rücklaufquote von 32%, welche 19% aller Kinder vertreten.

### Sozialdaten

#### Stammgäste

Die 47 antwortenden Kinder haben 80 Wochen besucht, das macht durchschnittlich 1.7 Wochen pro Kind. 13 Kinder sind 2013 und 5 Kinder sind schon 2012 in die kihz Ferienbetreuung gekommen. Stammgäste sind also in dieser Auswertung gut vertreten, werden aber nicht speziell gewichtet.

#### Altersgruppen

40 Wochen wurden von 4-7 Jährigen besucht, 40 Wochen bei den 7-11 Jährigen. Beide Altersgruppen sind somit hälftig vertreten.

#### Geschlecht

Auch 50-50 ist die Geschlechterzugehörigkeit, 24 Mädchen und 23 Jungs, bzw. deren Eltern haben geantwortet.

#### Subventionen

Die Vollkosten betragen CHF 600 je Kind und Woche. Zwischen CHF 110 und 330 / Woche war der Elternbeitrag von 19 Antwortenden, gleich viele Eltern zahlten zwischen CHF 500 und 600, 6 Eltern bezahlten einen mittleren Beitrag von CHF 440.

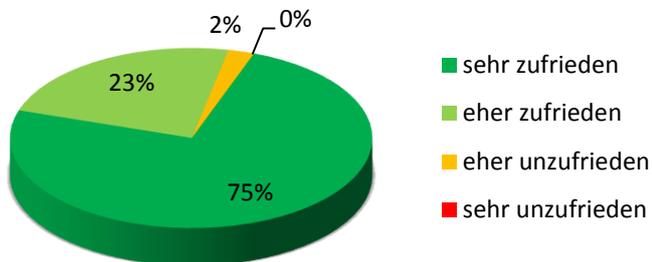
Die realen Teilnehmerzahlen unterscheiden sich von den Zahlen der Antwortenden, die höher Subventionierten haben sich hier mehr eingesetzt obwohl sie weniger Wochen gebucht hatten.

### Die Elternzufriedenheit im Grossen und Ganzen

Die Antwort auf die Schlussfrage vorweg genommen:

Auf die Frage: *Wie sind Sie im Grossen und Ganzen mit der kihz Ferienbetreuung zufrieden?* antworteten 32 Eltern mit *sehr zufrieden*, 10 mit *eher zufrieden*, jemand mit *eher unzufrieden* und niemand mit *sehr unzufrieden*. Dies ist eine 98%ige Gesamtzufriedenheit, was spitzenmässig ist, auch wenn die 100% aus 2012 nicht ganz erreicht wurden (2% ist eine antwortende Person).

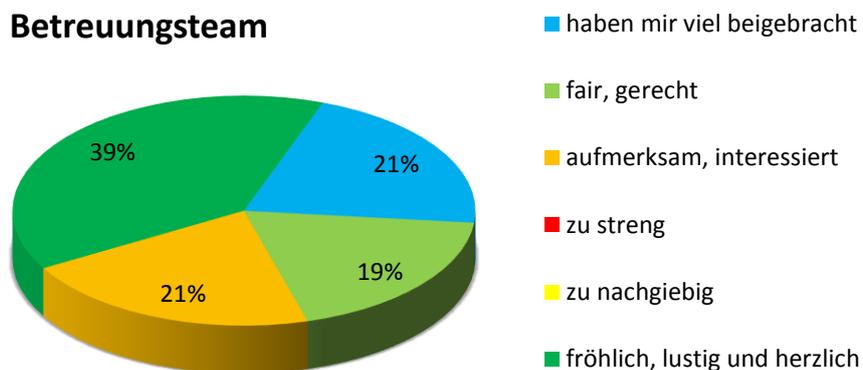
## Zufriedenheit



## Betreuungsteam

Wie haben dir die Kursleiterinnen und Kursleiter gefallen?

### Betreuungsteam



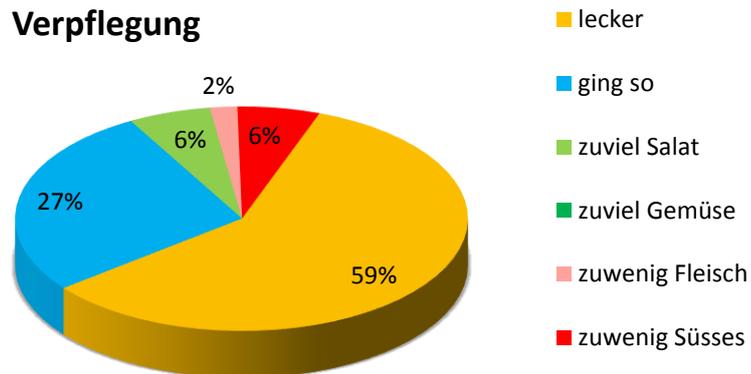
Die Kinder bewerteten die Betreuerinnen und Betreuer überaus positiv, als *fröhlich, lustig und herzlich*, oder *fair und gerecht*, und *aufmerksam und interessiert* oder sagen, *sie haben mir viel beigebracht*. Da mehrfaches Antworten möglich war, sind die Prozentpunkte relativiert. Weder *zu streng* noch *zu nachgiebig* wurden angeklickt.

Bei der Beantwortung der offenen Fragen geben die 4 Einträge zu erkennen, dass ein Kind von einer Betreuerin mehr Beachtung erwartet hatte und ein anderes fand sich ungerecht behandelt bei der Wahl des Kunststückes, welches es auf dem Pony vorführen wollte.

## Verpflegung

Wie war das Essen?

## Verpflegung



Lecker und *ging so* erreichen zusammen 86%, somit ist die Qualität des Essens für Kinder kein Thema. Im Feld der offenen Antworten fand jemand super, dass auch vegetarisches Essen gewünscht werden konnte.

### Was hat dir am besten gefallen?

Diese Offene Frage wurde wortreich beantwortet. Verblüffend ist die Vielfältigkeit der Antworten, von den 33 Meldungen wiederholten sich bloss die Worte Pony und Bienen 4x, Zauberer 3x und Graskopf 2x.

### Was hat dir am wenigsten gefallen?

Bei den unbeliebten Dingen wird auch nichts einhellig kritisiert, ausser, dass die Kinder gerne noch länger geritten wären. Eine externe Person hatte offensichtlich höhere Erwartung an die Hochschulnähe, stufte ihr Kind als unterfordert ein und fand alles zu wenig wissenschaftlich. 27 Kinder hatten diese Frage beantwortet, 5 fanden, es hätte ihnen nichts nicht gefallen.

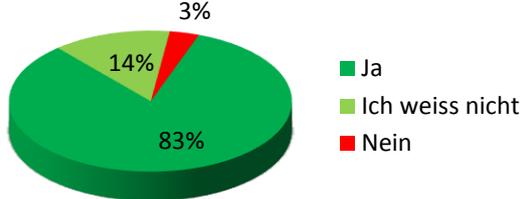
### Mein Wunschthema

Auch hier gab es 5 Wünsche nach mehr Ponyreiten. 27 Ideen wiederholten mehr oder weniger querbeet bereits besuchte Wochen. Vielleicht bedarf es wirklich nicht jedes Jahr neuer Ideen.

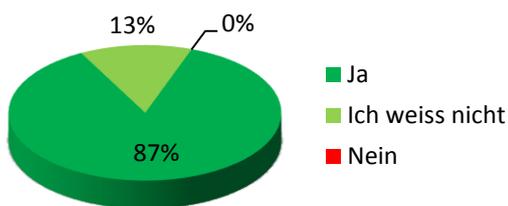
### Ich möchte gerne wieder in die kihz Ferienbetreuung kommen

Von 45 Kindern antworten 39 mit *Ja*, 6 Kinder mit *Ich weiss nicht*, 0 Kinder mit *Nein*. Das Ergebnis entspricht ebenfalls in etwa dem aus 2012.

### Wieder kommen 2012

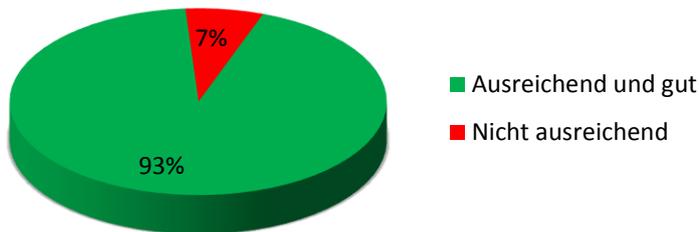


### Wieder kommen 2014



### Information auf der Website, im Elternbrief und vor Ort waren ...

#### Informationen

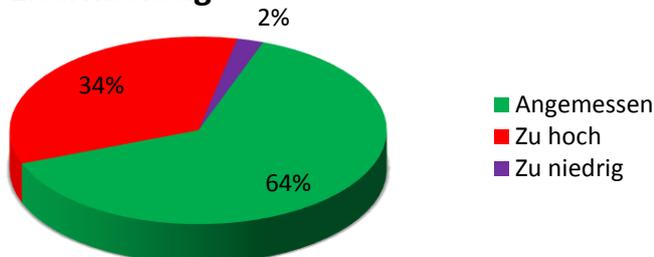


3 von 45 Personen wurden *nicht ausreichend* informiert, 2 wollen einen genauen Wochenplan (eine im Elternbrief und eine schon auf der Webseite). Eine Person wäre gerne deutlicher darauf aufmerksam gemacht worden, dass sie die Allergie ihres Kindes vorab hätte Melden können.

#### Elternbeitrag

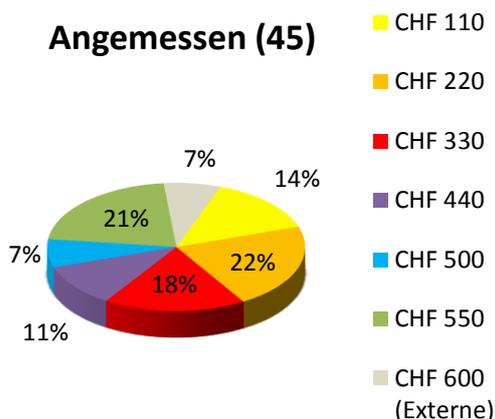
Der Elternbeitrag erscheint 28 Eltern dem Angebot angemessen, 15 Eltern finden ihn eher zu hoch, eine Person zu niedrig.

#### Elternbeitrag

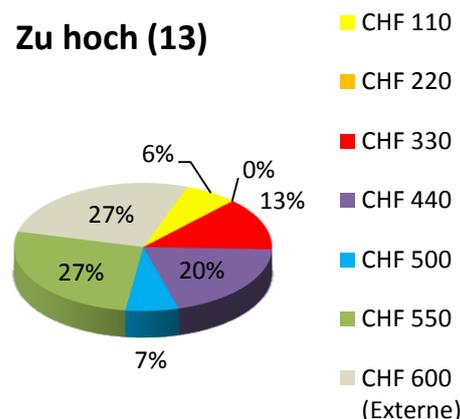


Die Kreuzauswertung erzeugt folgende Diagramme der Beitragszahlenden:

### Angemessen (45)



### Zu hoch (13)



### Betreuungszeiten

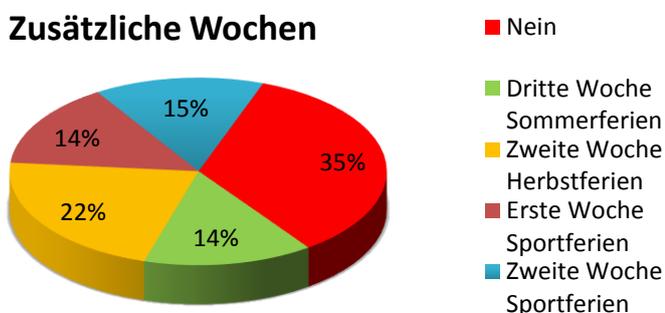
Von 43 Antwortenden möchten 26 bzw. 25 Eltern die Betreuungszeiten nicht ändern. 13 Eltern möchten ihr Kind früher bringen, 14 möchten es später abholen.

Für längere Betreuungszeiten wären von 42 Antwortenden 13 Eltern bereit, einen höheren Elternbeitrag zu akzeptieren, 29 sind nicht bereit (ohne Grafik). Von diesen 13 Eltern möchten aber effektiv nur 5 ihr Kind früher bringen und 9 später abholen, 5 dieser Eltern möchten an der Anfangszeit am Morgen nichts ändern.

### Betreuungswochen

Besteht der Wunsch nach mehr Wochen kihz Ferienbetreuung?

### Zusätzliche Wochen



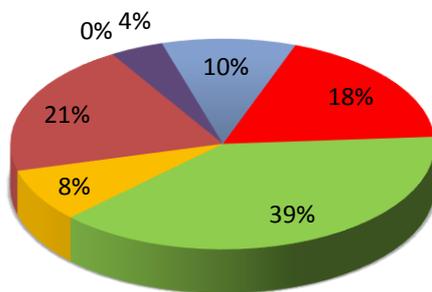
Die geringe Zahl der Antwortenden erlaubt keine Rückschlüsse über die wirtschaftlichen Erfolgchancen zusätzlicher Ferienwochen.

### Wie haben Sie von der kihz Ferienbetreuung erfahren?

Die Bedarfsfrage konnten naturgemäss nur Teilnehmende beantworten. Eltern, die zu spät versuchten eine voll besetzte Woche zu buchen und solche, die gar nicht von der kihz Ferienbetreuung wissen, konnten wir hier nicht fragen. Auf welchem Weg die Teilnehmenden von kihz und der kihz Ferienbetreuung erfahren hatten, interessiert uns, um mehr Eltern früher zu erreichen.

Der E-Mail, welcher beinahe alle Hochschulangehörigen erreicht, hat demnach die beste Wirkung. Informationsbedarf scheint es bei Vorgesetzten und den Personalabteilungen zu geben.

## Bekannt durch



- Eigene Internetrecherche
- E-Mail / Newsletter der Hochschulen
- kihz Tagesstätte
- Mundpropaganda von anderen Eltern
- Vorgesetzte
- Personalabteilung
- Hochschulmedien

## Wichtige Aspekte bei der Anmeldung

18. Was war Ihnen wichtig bei der Anmeldung zur kihz Ferienbetreuung?

Anzahl Teilnehmer: 44

	unwichtig (1)		wenig (2)		wichtig (3)		mehr (4)		sehr wichtig (5)		Ø
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	
Ganztägige Betreuung	-	-	1x	2.27	7x	15.91	2x	4.55	34x	77.27	4.57
Hochschulumfeld	3x	7.14	19x	45.24	11x	26.19	3x	7.14	6x	14.29	2.76
Subventionsberechtigung	10x	23.81	12x	28.57	9x	21.43	4x	9.52	7x	16.67	2.67
Themen Angebot	-	-	-	-	10x	22.73	17x	38.64	17x	38.64	4.16
Nähe Arbeitsplatz	4x	9.30	8x	18.60	15x	34.88	7x	16.28	9x	20.93	3.21
Nähe Wohnort	8x	19.05	15x	35.71	12x	28.57	3x	7.14	4x	9.52	2.52

Eindeutig sind die ganztägige Betreuung und die Themengestaltung in ihren Summen die meist berücksichtigten Argumente und als einzelnes Kriterium ist die ganztägige Betreuung der ausschlaggebende Pluspunkt bei einer Anmeldung. Die hohe Zahl der Eltern, bei welchen die Subventionsberechtigung unwichtig ist, ist auf die höheren Einkommen zurückzuführen, welche sowieso Vollzahler sind bzw. lediglich mit CHF 50 subventioniert werden.

## Anforderungen

Wir legen grossen Wert auf ein ansprechendes Programm, die Kinder sollen nicht bloss betreut werden, wir möchten die Kinder auch fördern und fordern und wir möchten, dass sie gerne kommen.

## 21. Das Programm hat Ihr Kind ...

Anzahl Teilnehmer: 43

	unterfordert (1)		richtig gefordert (2)		überfordert (3)		nicht beurteilbar (0)
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ
entsprechend seiner körperlichen Kons...	3x	6.98	37x	86.05	-	-	3x
entsprechend seinen kognitiven Fähigk...	5x	11.90	35x	83.33	-	-	2x
entsprechend seiner sozialen Kompetenz	1x	2.33	38x	88.37	2x	4.65	2x

Die Eltern beurteilen das Programm, bzw. die Anforderungen mit einer grossen Mehrheit als richtig. Einige Eltern glauben, dass ihr Kind eher unterfordert wurde, wenige Eltern konnten dazu kein Urteil abgeben, zwei Eltern geben an, dass ihr Kind in seiner sozialen Kompetenz überfordert wurde. Der letzte Punkt ist vielleicht auf das Alter der Kinder zurückzuführen oder darauf, dass sie zum ersten Mal teilgenommen hatten. Tipp: Melden Sie Ihr Kind zusammen mit einem Freund, einer Freundin an, wenn es etwas scheu ist.

### Offene Frage zum Schluss

Hier wären nur einzelne Äusserungen zu nennen, die jedoch kein Muster erkennen lassen und nicht wörtlich wiedergegeben werden müssen. Am deutlichsten kommt die generelle Zufriedenheit der Eltern mit den Betreuenden zum Ausdruck, denen mehrmals gedankt wird.

### Fazit

(folgende Seite)



## Fazit

Der eher geringe Rücklauf lässt die Fragen offen, ob die schweigende Mehrheit grundsätzlich zufrieden war und wie eine einzelne, abweichende Stimme zu werten ist.

Von den 146 angeschriebenen Familien haben 47 an der Umfrage teilgenommen, dies ergibt eine Rücklaufquote von 32%, welche 19% aller Kinder vertreten.

Die Wiederholung desselben Fragekataloges wie bei den Umfragen 2010 und 2012 erlaubt die Messbarkeit der Zufriedenheit über eine längere Zeitperiode und soll die Überprüfung der Wirksamkeit der Massnahmen, die aufgrund der Rückmeldungen getroffen wurden, ermöglichen.

Nicht konstant geblieben ist in den letzten 3 Umfragen (2010, 2012 und 2014) die kihz Ferienbetreuung selber. Die Altersgruppen 2010 (5-8 und 8-12) wurden 2013 verjüngt (auf 4-7 und 7-11 Jährige). Die Anzahl der angebotenen Wochen wurde von 10 auf 12 erhöht und die Anzahl der teilnehmenden Kinder nahm von 190 auf 247 zu.

Die Betreuenden kamen 2010 auf 31 Personen, 2014 waren es 38 Anstellungen, das Betreuungsverhältnis ist durchschnittlich von 6:1 auf 6.5:1 (Kinder:Betreuungsperson) leicht gestiegen. Wir achten darauf, dass das Verhältnis bei den Kleinen 6:1 und bei den Grossen 8:1 nicht überschritten wird.

## Dank

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei den Betreuungs-Teams für ihre Sorgfalt, Übersicht, Geduld und Kreativität bedanken. Das Ziel der kihz Ferienbetreuung bleibt einfach und unverändert: Die Kinder möchten wiederkommen.

*Marcel Biefer, kihz Ferienbetreuung*